

Vertragsbedingungen MAILOFANT®

Stand: Mai 2011

§ 1 Funktionsweise

1.1 Beschreibung

Der *MAILOFANT*® ist ein revisionssicheres webbasiertes E-Mailarchiv, welches E-Mails unveränderbar und lückenlos archiviert.

1.2 Anlage des Archivs

Der Kunde legt sein Archiv selbstständig über das Internet an. Auf der Registrierungswebseite des *MAILOFANT*® gibt er dazu die Schlüssel (Registrierungsschlüssel) ein, welche ihm mit dem Produkt *MAILOFANT*® zur Verfügung gestellt werden, und Daten, welche seine Identifizierung möglich machen.

Er erhält daraufhin:

- Benutzernamen
- Passwort

Bei dieser Gelegenheit erfährt der Kunde den Namen des Servers (z.B. servername.mailofant.de), auf welchem das Archiv geführt wird, und kann daraufhin bei dem Provider seiner Domain die Änderung des MX Record veranlassen (siehe §2, Nutzungsvoraussetzungen).

1.3 Zugang zum Archiv

Der Zugang zum *MAILOFANT*® erfolgt über Benutzerkonten.

Mit einem Archiv wird zur Verwaltung des selben ein Benutzerkonto „postmaster“ angelegt. Ausschließlich die in diesem Benutzerkonto eingetragenen E-Mailadressen werden von SpaceNet zur Kontaktaufnahme mit dem Kunden verwendet.

1.4 Anlage weiterer Benutzerkonten

Der Kunde legt weitere Benutzerkonten selbst an. Dabei gibt er jedem Benutzerkonto einen eindeutigen Benutzernamen und ein Passwort.

Dann weist er jedem Benutzerkonto die E-Mailadressen seiner Domains zu, deren eingehende E-Mails und ausgehende E-Mails unter dem Benutzerkonto archiviert werden sollen (siehe §1.10, Archivierung).

1.5 Benutzerkonto mit Administrationsrechten

Der Kunde kann Benutzerkonten mit und solche ohne Administrationsrechten einrichten.

Der Kunde kann über Benutzerkonten mit Administrationsrechten auf alle archivierten E-Mails des *MAILOFANT*® zugreifen und neue Benutzerkonten anlegen, sowie Änderungen in den Benutzerkonten und in den Einstellungen des *MAILOFANT*® durchführen.

Der Kunde kann über Benutzerkonten ohne Administrationsrechte nur das Passwort des jeweiligen Benutzerkontos ändern und nur auf die E-Mails zugreifen, welche unter diesem Benutzerkonto archiviert wurden.

1.6 Zusätzliche Nutzungsbedingungen des Archivs

Der *MAILOFANT*[®] ist für die Nutzung von mindestens 5 bis 500 Benutzerkonten pro Archiv ausgelegt. Wird diese Anzahl überschritten, ist der Kunde verpflichtet, seinen autorisierten Vertriebspartner hierüber in Kenntnis zu setzen, welcher seinerseits dann SpaceNet informiert. Andernfalls gewährleistet SpaceNet keine rechtzeitige und reibungslose Inbetriebnahme des Archivs und keinen reibungslosen Betrieb.

1.7 Auslaufen des Archivs

Sobald das Guthaben des Kunden auf seinem Guthabenkonto aufgebraucht ist, läuft das Archiv aus. Es kann in dieses dann nicht weiter hineingeschrieben werden (siehe §4.2, Archivierungszeitfenster).

1.8 Anlage folgender Archive

Nach Ablauf eines Archivierungszeitfensters (siehe §4.2, Archivierungszeitfenster) kann der Kunde weitere Archive anlegen. Das bedeutet jeweils die Anlage eines neuen Archivs (siehe §1.2, Anlage des Archivs).

1.9 Anlage mehrerer Archive gleichzeitig

Der Kunde kann jederzeit gleichzeitig mehrere Archive anlegen. Die Archive werden unabhängig voneinander geführt. Das Übertragen von Guthaben von dem Guthabenkonto eines Archivs auf das Guthabenkonto eines anderen Archivs ist nicht möglich.

1.10 Archivierung

- a Weist der Kunde einem Benutzerkonto eine oder mehrere E-Mailadressen zu, dann werden die E-Mails dieser E-Mailadressen archiviert. Jede E-Mailadresse kann dabei nur jeweils einem Benutzerkonto zugewiesen werden.

Der *MAILOFANT*[®] schreibt dann unveränderbar alle E-Mails in ein Archiv, die

- von E-Mailservern oder E-Mailclients des Kunden gesendet werden
- an den Kunden gesendet werden

und beim Server des *MAILOFANT*[®] eingehen und von diesem weitergeleitet werden.

Ausnahmen hierzu regelt §1.13, Unterdrückung der Archivierung.

E-Mails sind hier alle Nachrichten, die im SMTP-Protokoll über das Internet übertragen werden und die in ihrem Aufbau den allgemein anerkannten Standards für E-Mails entsprechen.

E-Mailadressen sind die eindeutigen Absender- und Empfängeradressen für E-Mails, die in ihrem Aufbau den allgemein anerkannten Standards für E-Mailadressen entsprechen.

- b Der Kunde kann zusätzlich eine Archivierung von internen E-Mails nutzen, wenn er einen E-Mailserver betreibt, den der *MAILOFANT*[®] für die Archivierung interner E-Mails unterstützt. Dabei muss der Kunde seinen E-Mailserver so konfigurieren, dass der *MAILOFANT*[®] die internen E-Mails archivieren kann. (siehe §2, Nutzungsvoraussetzungen)

Interne E-Mails sind dabei E-Mails, welche vom E-Mailserver des Kunden nicht über SMTP-out Protokoll versendet werden, sondern direkt den Postfächern des E-Mailserver zugestellt werden.

1.11 Virenfiler und Spamfilter

Der im *MAILOFANT*[®] integrierte Viren- und Spamfilter sorgt dafür, dass als schädlich oder unerwünscht erkannte E-Mails dem Kunden nicht zugestellt und vom Archiv ferngehalten werden, wobei nach dem Stand der Technik ein Risiko besteht, dass dadurch auch erwünschte und nicht schädliche E-Mails als schädliche oder unerwünscht erkannte E-Mail behandelt werden. Die Haftung für eine falsche Einordnung von E-Mails kann von SpaceNet nicht übernommen werden.

1.12 Weiterleitung und Annahme von E-Mails

- a Der Kunde erhält seine E-Mails vom Server des *MAILOFANT*[®] direkt und dann, wenn die E-Mails dem Server des *MAILOFANT*[®] zugegangen und von diesem archiviert worden sind. Die Empfänger von E-Mails des Kunden erhalten diese vom Server des *MAILOFANT*[®] dann, wenn die E-Mails vom Kunden dem Server des *MAILOFANT*[®] zugegangen und von diesem archiviert worden sind. Dadurch ist eine lückenlose und unveränderbare Dokumentation der E-Mailkorrespondenz des Kunden gewährleistet. Ausnahmen hierzu regelt §1.13, Unterdrückung der Archivierung.
- b Eingehende E-Mails für E-Mailadressen, die der Kunde nicht einem Benutzerkonto im *MAILOFANT*[®] zugeordnet hat, werden vom Server des *MAILOFANT*[®] nicht angenommen und dadurch weder archiviert noch weitergeleitet
- c E-Mails, welche eine Größe von 50 MByte (52428800 Byte) überschreiten und an den *MAILOFANT*[®] gesendet werden, werden vom *MAILOFANT*[®] nicht angenommen und dadurch weder archiviert noch weitergeleitet.

1.13 Unterdrückung der Archivierung

- a Der Kunde kann die Archivierung von E-Mails für die Emailadressen eines Benutzerkontos bei der Anlage desselben unterdrücken. Wenn der Kunde dies tut, werden die E-Mails für dieses Benutzerkonto nicht archiviert, aber weitergeleitet. Ein nachträgliches Einschalten der Archivierung ist für dieses Benutzerkonto nicht mehr möglich. Für dieses Benutzerkonto werden keine Nutzermonate verrechnet.
- b Das Risiko für das Einschalten der Unterdrückung der Archivierung trägt der Kunde allein. SpaceNet haftet nicht für etwaige Irrtümer beim Einschalten der Unterdrückung oder gar dafür, dass diese E-Mails nicht archiviert werden.

1.14 Zugriff auf das Archiv

Der Zugriff auf das Archiv erfolgt ausschließlich über das Internet. Hierfür steht jedem Benutzer eine Zugangsmöglichkeit über einen Internet-Browser mittels HTTPS-Protokoll oder über einen E-Mailclient mittels IMAP-Protokoll zur Verfügung.

1.15 Verrechnung der Nutzung des *MAILOFANT*[®] und Guthabenkonto

- a Mit der Eingabe des Registrierungsschlüssels werden dem Kunden die mit dem Registrierungsschlüssel gekaufte Anzahl von Abrechnungseinheiten, so genannte „Nutzermonate“, auf seinem Guthabenkonto gutgeschrieben.
- b Für jedes im *MAILOFANT*[®] eingetragene Benutzerkonto wird pro Kalendermonat ein Nutzermonat mit dem Guthaben des Guthabenkontos verrechnet. Als eingetragenes Benutzerkonto gilt ein Benutzerkonto, welches am sechzehnten (16.) Tag des Monats im Archiv angelegt ist und gezählt wird. Ausnahmen von dieser Regel sind unter Ziffer f und §1.13, Unterdrückung der Archivierung beschrieben.
- c Der Kunde hat die Möglichkeit im *MAILOFANT*[®] eingetragene Benutzerkonten zu deaktivieren. Wird ein Benutzerkonto deaktiviert, werden die E-Mails der Emailadressen dieses Benutzerkontos nicht mehr archiviert. Die für den Benutzer vor der Deaktivierung unter den Nutzungsvoraussetzungen (siehe §2, Nutzungsvoraussetzungen) empfangenen und gesendeten E-Mails bleiben aber im Archiv des *MAILOFANT*[®] erhalten. Ein deaktiviertes Benutzerkonto kann nicht mehr für eine weitere zukünftige Archivierung reaktiviert werden.

Wird ein im *MAILOFANT*[®] eingetragenes Benutzerkonto deaktiviert, so wird für diesen weiterhin ein Nutzermonat pro Kalendermonat verrechnet, da das Archiv des deaktivierten Benutzerkontos erhalten bleibt.

- d** Der Kunde kann während das Archivierungszeitfenster neue Benutzerkonten anlegen. Wird ein neues Benutzerkonto angelegt, so wird für diesen ein Nutzermonat pro Kalendermonat ab der Anlage des neuen Benutzerkontos unter den Bedingungen der Ziffer b verrechnet.
- e** Wird ein neues Benutzerkonto angelegt, wird geprüft, ob für dieses Benutzerkonto noch eine ausreichende Anzahl an Nutzermonaten auf dem Guthabenkonto des Kunden vorhanden ist. Eine ausreichende Anzahl von Nutzermonaten ist dann vorhanden, wenn das neu angelegte Benutzerkonto noch mindestens einen Kalendermonat unter den Bedingungen der Ziffer b betrieben werden kann. Sollten nicht genügend Nutzermonate zur Verfügung stehen, wird die Neuanlage des Benutzerkontos nicht durchgeführt.
- f** Wird ein neues Benutzerkonto angelegt und es sind deaktivierte Benutzerkonten vorhanden, wird für die Verrechnung eines neu angelegten Benutzerkontos ein deaktiviertes Benutzerkonto verwendet, solange bis alle deaktivierten Benutzerkonten je einmal mit einem neu angelegten Benutzerkonto verwendet wurden.
In diesem Fall werden für das neue Benutzerkonto keine unverbrauchten Nutzermonate aus dem Guthabenkonto verwendet, sondern es werden für die Verrechnung des neuen Benutzerkontos die Nutzermonate des deaktivierten Benutzerkontos verwendet.
- g** Der Kunde kann jederzeit während des Archivierungszeitfensters sein Guthabenkonto durch die Eingabe weiterer gekaufter Registrierungsschlüssel erhöhen. Stehen zur Abrechnungszeitpunkt nach Ziffer b nicht mehr genug Nutzermonate zur Verfügung, so wird das Archivierungszeitfenster geschlossen und das Archiv, wie in §4.2, Archivierungszeitfenster beschrieben, deaktiviert.

1.16 Supportbedingungen

Supportleistungen werden durch autorisierte Vertriebspartner zu den Bedingungen erbracht, wie diese zwischen dem Käufer und dem Vertriebspartner vereinbart wurden.

§ 2 Nutzungsvoraussetzungen

Dem Kunden muss für seine E-Mailkorrespondenz eine eigene Domain zur Verfügung stehen. Bei dieser lässt der Kunde von seinem Provider den MX Record dahingehend modifizieren, dass der MX Record auf den Server des Viren- und Spamfilters des *MAILOFANT*[®] zeigt. Für jedes seiner Archive muss eine eigene Domain vorhanden sein.

Der Kunde ändert die Einstellungen seines E-Mailserver und / oder seiner E-Mailclients dahin gehend, dass diese sämtliche ausgehenden E-Mails an den Server des *MAILOFANT*[®] senden.

Will der Kunde die Archivierung interner E-Mails des *MAILOFANT*[®] nutzen, ändert der Kunde die Einstellungen seines E-Mailserver so, dass

- a) im Fall von Journalpostfächern die internen E-Mails dort gespeichert werden und der *MAILOFANT*[®] die Zugriffsmöglichkeit hat, diese dort zur Archivierung herunterzuladen, oder
- b) im Fall der Weiterleitung an spezifische E-Mailadressen eines Benutzerkontos im *MAILOFANT*[®] eine Kopie der internen E-Mail eines Benutzers an diese spezifischen E-Mailadresse eines Benutzerkontos gesendet wird.

Es ist nicht notwendig zusätzliche Software von SpaceNet zu installieren.

§ 3 Pflichten des Kunden

Der Kunde muss für SpaceNet erreichbar sein und hat daher die bei der Registrierung eingegebenen Daten für das Benutzerkonto „postmaster“ stets aktuell zu halten. SpaceNet wird von jeder Gewährleistung und Haftung frei, wenn der Kunde diese Pflichten verletzt und für SpaceNet nicht mehr erreichbar ist.

§ 4 Vertragsbeginn, Archivierungszeitfenster, Endgültige Deaktivierung und Vertragsende

4.1 Vertragsbeginn

- a Der Vertrag mit SpaceNet beginnt, wenn der Kunde sich mit Hilfe des Registrierungsschlüssels registriert hat. Dabei gibt er seine Daten nach Anforderungen der Registrierungsroutine an und erhält von SpaceNet eine Bestätigung.
- b Kein neuer Vertrag beginnt, wenn der Kunde sich über den Handel weitere Registrierungsschlüssel besorgt und diese während des Archivierungszeitfensters zur Erhöhung seines Guthabenskontos einsetzt.
- c Wenn der Kunde neue Registrierungsschlüssel aber nach Ablauf des Archivierungszeitfensters einsetzt, beginnt ein neues Vertragsverhältnis zu den dann geltenden Bedingungen, und es wird ein neues Archiv angelegt.

4.2 Archivierungszeitfenster

- a Innerhalb des Archivierungszeitfensters werden die vom Server des *MAILOFANT*[®] erfassten E-Mails in einem genau definierten Archiv abgelegt (Archiv). Die Dauer des Archivierungszeitfensters ist abhängig von der Höhe des Guthabens des Kunden bei SpaceNet. Das Archivierungszeitfenster verlängert sich jeweils durch weiteres Erhöhen des Guthabens.
- b Schliesst sich das Archivierungszeitfenster, beginnt eine 30-tägige Phase des ruhenden Archivs. In dieser wird nichts neues mehr archiviert. Der Kunde kann aber weiter sein Archiv abrufen. SpaceNet behält es sich vor, in dieser Zeit E-Mails weiterzuleiten, auch wenn sie nicht archiviert werden. Diese Zeit soll dem Kunden dazu dienen, sein Archiv zu sichern. Dies kann durch Zugriff über das Internet erfolgen.
- c Mit Ablauf der 30-tägigen Phase des ruhenden Archivs endet der Vertrag. Das Archiv wird deaktiviert, sodass der Kunde nicht mehr darauf zugreifen kann. E-Mails werden nicht mehr weitergeleitet und das Archiv gelöscht.
- d Während der Phase des ruhenden Archivs kann durch Aufladen des Guthabenskontos kein neues Archivierungszeitfenster eröffnet werden. Es wird auf Basis des dem ruhenden Archiv zu Grunde liegenden Vertrages kein neues Archiv angelegt, sondern der Kunde muss einen neuen Vertrag schließen, wenn er das Produkt *MAILOFANT*[®] erneut nutzen und damit ein neues Archiv anlegen will.

§ 5 Garantien, Gewährleistung und Haftung

5.1 Garantie

- a SpaceNet garantiert, dass die Archive revisionssicher sind, indem sie nicht nachträglich verändert werden können.
- b Es wird garantiert, dass die Archive den gesetzlichen Vorschriften der Grundsätze zum Datenzugriff und zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen (GDPdU), des Handelsgesetzbuches (HGB) und der Abgabenordnung (AO) entsprechen.
- c Es wird des Weiteren dafür eingestanden, dass lückenlos alle E-Mails, die über die Server des *MAILOFANT*[®] gehen, auch archiviert werden. Umgekehrt gilt, dass E-Mails nicht archiviert werden, die an dem Server des *MAILOFANT*[®] vorbei zum Kunden gelangen oder die unter Nichtbeachtung der Nutzungsvoraussetzungen (siehe §2, Nutzungsvoraussetzungen) von diesem versendet werden.
- d Die Garantie gilt nur für Fälle, in denen keine höhere Gewalt vorliegt und die Voraussetzungen nach §2, Nutzungsvoraussetzungen erfüllt sind.
- e Die Garantie reicht nur bis zu einer absoluten Höhe von € 500.000,- je Schadensfall.

5.2 Gewährleistung

- a Die Gewährleistung beschränkt sich auf die Eigenschaften und den Umfang der Leistungen, die sich aus diesen Vertragsbedingungen ergeben.
- b Die Berechtigung auf etwaige Garantieansprüche weist der Kunde durch Vorlage des originalen Kaufbelegs über einen *MAILOFANT*[®] Registrierungschlüssel nach.

5.3 Haftung

SpaceNet haftet für sich, seine Organe, seine gesetzlichen Vertreter und seine Erfüllungsgehilfen wie folgt:

- a SpaceNet haftet für Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht werden, unbegrenzt. Ebenso haftet SpaceNet unbegrenzt für Schäden aus schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- b Liegen die unter a) genannten Voraussetzungen nicht vor, so haftet SpaceNet - gleich aus welchem Rechtsgrund - nur, wenn auf Seiten SpaceNets wesentliche Rechte oder Pflichten, die sich aus der Natur dieses Vertrages ergeben, schuldhaft verletzt werden. Damit sind solche Pflichten gemeint, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Erfüllung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmässig vertrauen darf, also um Pflichten, deren Verletzung das Erreichen des Vertragszwecks gefährdet. In diesen Fällen ist die Haftung SpaceNet auf den Schaden begrenzt, der sich vom Vertragstyp ausgehend vorhersehen lässt.
- c Die vorstehenden Haftungsbegrenzungen gelten nicht für Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz und wegen Fehlens einer garantierten Beschaffenheit oder einer zugesicherten Eigenschaft der von SpaceNet zu erbringenden Leistungen. Soweit die Haftung ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung der gesetzlichen Vertreter, leitenden Angestellten und Erfüllungsgehilfen SpaceNets.
- d Der Kunde hat dafür zu sorgen, dass Schaden möglichst nicht eintritt, und gegebenenfalls alles zu tun, um den Schaden gering zu halten. Dazu gehört insbesondere, dass er unverzüglich SpaceNet auf drohenden oder bereits eingetretenen Schaden aufmerksam macht.

5.4 Besondere Haftungsausschlüsse

Es werden nur die E-Mails archiviert, die genau nach Beginn des Archivierungszeitfensters und vor dessen Ende über den Server des *MAILOFANT*[®] gehen. Es wird nicht gehaftet, wenn sich der Kunde über diese genauen Zeitpunkte irrt. Ebenso wenig haftet SpaceNet, sollten nach dem Ablauf des Archivierungszeitfensters und vor Löschen des Archivs noch E-Mails über den Server des *MAILOFANT*[®] geleitet und auch archiviert werden, was aus technischen Gründen vorkommen kann.

§ 6 Inhalt des Archivs, Datenschutz und Geheimhaltung

6.1 Registrierungsschlüssel und Zugangsdaten zum Archiv

Zugangsdaten hat der Kunde geheim zu halten, sodass unbefugte Nutzung oder Missbrauch des Archivs vermieden wird. Der Kunde darf nur ein geeignetes Passwort benutzen. Der Kunde wird das Passwort unverzüglich ändern, wenn er vermutet, dass unberechtigte Dritte von ihm Kenntnis erlangt haben.

6.2 Inhalt des Archivs

Der Kunde haftet SpaceNet dafür, dass das Archiv keine Inhalte hat, deren Aufbewahrung unter Strafe steht. Er stellt SpaceNet schon mit Vertragsschluss frei von allen Ansprüchen Dritter, die im Zusammenhang mit dem Inhalt seines Archivs gegen SpaceNet verwendet werden könnten.

6.3 Datenschutz

- a SpaceNet erfasst die Daten, die der Kunde bei der Registrierung eingibt, in maschinenlesbarer Form und verarbeitet diese, für die sich aus dem Vertrag ergebende Aufgaben, maschinell. Zudem werden die Login- und Zugriffsdaten gespeichert. Der Kunde erklärt sich mit Vertragsabschluss damit einverstanden, dass persönliche Daten (Bestandsdaten) und andere Informationen, die seine Nutzung (Verbindungsdaten) betreffen (z.B. Zeitpunkt, Anzahl und Dauer der Verbindungen, Zugangskennwörter, Up- und Downloads), von SpaceNet gespeichert werden, soweit dies zur Erfüllung des Vertragszwecks, insbesondere für Abrechnungszwecke, erforderlich ist.
- b Soweit sich SpaceNet zur Erbringung der Leistungen Dritter bedient und es dafür erforderlich ist, ist SpaceNet berechtigt, diesen die Teilnehmerdaten offenzulegen.
- c Beide Vertragspartner stehen dafür ein, dass das auf der jeweiligen Seite mit der Vertragsabwicklung befasste Personal die Bestimmungen zum Datenschutz kennt und einhält.
- d SpaceNet darf nach Telemediengesetz (TMG) und anderen Datenschutzgesetzen personenbezogene Daten erheben, verarbeiten und nutzen, soweit dies zur Durchführung des Vertragsverhältnisses (d.h. für die Begründung und etwaige Änderungen des Vertrags einschließlich dessen inhaltlicher Ausgestaltung) notwendig ist (Bestandsdaten) (§ 14 TMG). Diese Befugnis gilt auch für einen von SpaceNet etwa beauftragten Dritten.

Die Bestandsdaten werden spätestens mit Ablauf des auf die Beendigung des Vertragsverhältnisses folgenden Kalenderjahres gelöscht, sofern dem im Einzelfall nicht besondere Gründe entgegen stehen. Soweit Kunden gegen die Höhe in Rechnung gestellter Archivierungsentgelte Einwendungen erhoben haben, dürfen die Abrechnungsdaten gespeichert werden, bis die Einwendungen abschließend geklärt sind. Ferner können Bestandsdaten bis zum Ablauf von zwei Jahren gespeichert bleiben, sofern Beschwerdebearbeitungen sowie sonstige Gründe einer ordnungsgemässen Abwicklung des Vertragsverhältnisses dies erfordern. Im übrigen darf die Löschung von Bestands- und Abrechnungsdaten unterbleiben, soweit dies gesetzliche Regelungen vorsehen oder die Verfolgung von Ansprüchen dies erfordert.

- e Sollte SpaceNet sich durch Gesetz oder gerichtliche oder behördliche Anordnung gezwungen sehen, den Kunden betreffende Daten offenbaren zu müssen, wird SpaceNet den Kunden davon vor der Offenbarung der Daten unterrichten und gegebenenfalls darauf hinwirken, dass der Kunde sich selbst mit der anordnenden Stelle in Verbindung setzt, es sei denn, SpaceNet ist dies auf Grund eines Gesetzes (z.B. § 113 I Satz 4 TKG) nicht erlaubt. In diesem Falle wird der Kunde so bald wie rechtlich möglich unterrichtet.

§ 7 Schlussbestimmungen

7.1 Schriftform

Nebenabreden und Abänderungen dieser Vereinbarung bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der Schriftform. Mündliche Nebenabreden sind nicht getroffen worden.

7.2 Übertragung von Rechten und Pflichten

Die Übertragung von Rechten und Pflichten aus diesem Vertrag bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung SpaceNets.

7.3 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Gerichtsstand ist der Sitz der SpaceNet, wenn der Kunde Kaufmann ist und der Vertrag zum Betrieb eines Handelsgewerbes gehört. Zwischen den Parteien gilt das deutsche Recht.

7.4 Salvatorische Klausel

Sollte sich ergeben, dass über einen Punkt, über den eine Bestimmung getroffen werden sollte, eine in Wirklichkeit nicht getroffen wurde, dann ist diese Lücke so zu schließen, wie es den übrigen Bestimmungen dieses Vertrags entspricht und der durch diesen Vertrag verfolgte Zweck erreicht wird. Sollte sich herausstellen, dass eine der Bestimmungen dieses Vertrags ungültig ist oder sollte eine Bestimmung durch künftige Gesetzgebung oder Rechtsprechung unwirksam werden oder als unwirksam anzusehen sein, dann wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Dies gilt jedoch dann nicht, wenn es sich um eine Bestimmung handelt, durch deren Ungültigkeit mit dem Vertrag der verfolgte Zweck vereitelt oder beeinträchtigt wird. In diesem Falle ist jede Partei berechtigt, den Vertrag zum Ende des Jahres zu kündigen.